

5

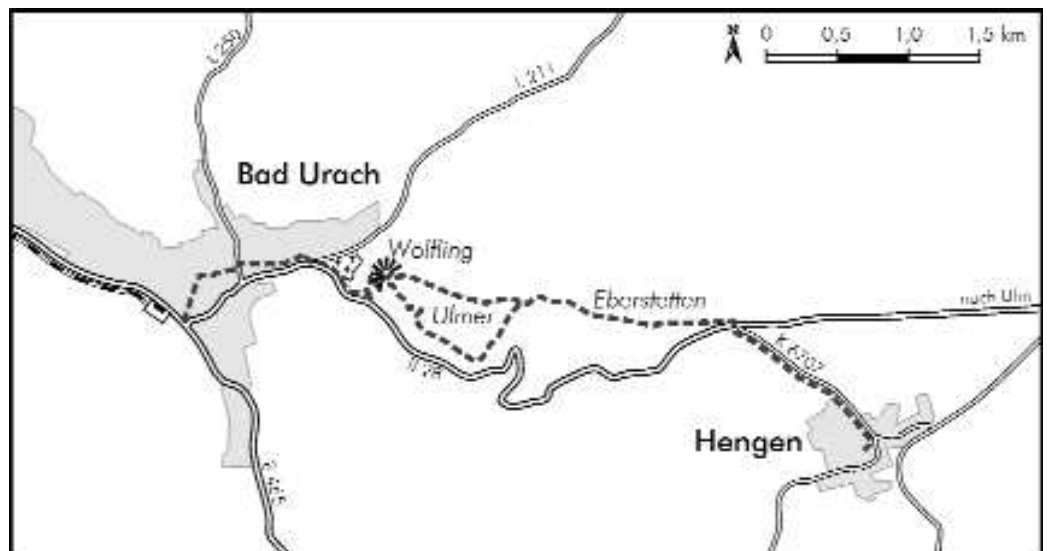
Geologisches Fenster und Grammophonmuseum

PROGRAMM: wandern, besichtigen

ORTE: Bad Urach, Bad Urach-Hengen

Bad Urach erreichen wir von Metzingen aus in etwa 15 Minuten mit der Ermstalbahn.

Die **Wanderung** beginnt am Bahnhof Bad Urach. Die Lange Straße führt zum Marktplatz. Von dort führt ein schmaler Durchgang zur Pfählerstraße, der wir bis zur Neuffener Straße folgen. Nach deren Überquerung (Ampel) links halten und gleich rechts die Elsachstraße entlang bis zur Teckstraße. Hier wieder rechts zum Friedhof. An der Friedhofsmauer führt ein Feldweg



Übersichtskarte zur Wanderung

Informationen

Kurverwaltung Bad Urach;

Allg. Informationen; Tel.: 07125/94320

Verwaltungsstelle Hengen;

Tel.: 07125/3543

Grammophonmuseum;

Bad Urach-Hengen, Friedhofstr. 7;
geöffnet im Sommerhalbjahr: So 14 - 16 Uhr;
Führungen während der Öffnungszeit, werktags
nach Voranmeldung
(R. Geigle, Tel. 07125/3241)

Geologisches Fenster in Bad Urach-Hengen;

Informationen bei G. Künkele, Vorsitzender des
Bund Naturschutz Alb-Neckar (BNAN) e.V.,
Tel./Fax: 07125/3613

Weitere Infos siehe Touren 3 und 4

Wanderkarten

Stadtplan von Bad Urach 1:8.000

Bad Uracher Wanderkarte 1:25.000

Freizeitkarte 1:50.000 mit Rad- und
Wanderwegen, Blatt 524 Bad Urach/
Münsinger Alb

parallel zur B 28 (Ulmer Straße). Nach etwa 200 m beginnt links der Serpentinanstieg zum Wölfling. Am Albrauf entlang oder über die Hochfläche Ulmer Eberstetten erreichen wir den Radweg, der uns weiter nach Osten bis zur B 28 führt. Nach Überqueren der B 28 sind es noch etwa 1.300 m auf der Kreisstraße 6707 bis zur Ortsmitte von Hengen.

Wölfling
Ulmer Eberstetten

Das Grammophonmuseum im alten Hengener Schulhaus ist eine liebevoll zusammengetragene Privatsammlung, die die Geschichte der Tonwiedergabegeräte von 1900 bis zur Gegenwart, also von der Wachswalze bis zur CD, widerspiegelt.

Grammophon-
museum

Die Landschaft um Hengen ist reich an Dolinen, Trockentälern und anderen für die Schwäbische Alb typischen Karsterscheinungen. Um dieses Geologische Fenster der Allgemeinheit näher zu bringen und verständlicher zu machen, wurde in der Umgebung von Hengen ein Dolinen-Lehrpfad eingerichtet. Er ist der erste seiner Art in Deutschland und wurde am 5. April 2001 offiziell eröffnet. Auf einer etwa 8 km langen Strecke können die - zum Teil recht frischen - Dolineneinbrüche erwandert werden. Sechs Informationstafeln zeigen die geologischen, biologischen und kulturgeschichtlichen Besonderheiten der Karstlandschaft auf. Nähere Informationen sind bei Herrn G. Künkele, dem Vorsitzenden des Bund Naturschutz Alb-Neckar (BNAN) e.V., erhältlich.

Dolinen, Trockentäler

Dolinen-Lehrpfad

Besonderheiten der
Karstlandschaft

Gehzeit der Wanderung: etwa 2 ½ Stunden



Fahrplan

Die Ermstalbahn bedient die Strecke von 6 - 20 Uhr im Stundentakt. Die Züge beginnen in Reutlingen Hauptbahnhof und sind teilweise nach Tübingen/Herrenberg durchgebunden. In Metzingen besteht Anschluss an die RE-Züge Richtung Stuttgart. Das Nahverkehrsangebot wird durch Fahrten der RAB-Linie 7640 ergänzt.

Abfahrt Metzingen: immer Min. .11

Abfahrt Bad Urach: immer Min. .29

Abf. Dettingen n. Bad Urach immer Min. .67

Abf. Dettingen n. Reutlingen immer Min. .38

Ermstalbahn

Die 125 Jahre alte Strecke verbindet die Stadt Metzingen mit der einstigen Residenz- und heutigen Kurstadt Bad Urach. Bis 29. Mai 1976 fuhr der Schienenbus auf dieser Strecke. Er hieß im Volksmund auch "Ferkeltaxi", weil mit ihm früher die Bäuerinnen mit ihrem Kleinvieh zum Markt fuhren. Obwohl der Schienenbus seine Passagiere unermüdlich beförderte, wurde die Ermstalbahnstrecke wie viele andere Nebenstrecken stillgelegt. Erst 1998 durch den nostalgischen Wochenendverkehr mit dem Schienenbus konnte die traditionsreiche Bahnverbindung wieder zum Leben erweckt werden. Seit 1999 fahren dort moderne Regio-Shuttles im Stundentakt.